



## Version 1.1.4

### **SCA 340 Konfigurationswebseite**

Diese Dokument vermittelt einige grundlegende Informationen zur Nutzung der SCA-Konfigurationswebseiten.

Alle Information in diesem Dokument können Sie auch als Hilfeinhalt auf der SCA-Konfigurationswebseite erhalten.

Bitte benutzen Sie den 'Hilfe'-Verweis im Nutzerinterface im unteren Bereich der Webseiten, um kontextabhängige Hilfen für die ausgewählte Webseite zu erhalten.

Hinweis:

Um die Konfigurationen der Webseiten erfolgreich zu konfigurieren, sollten Sie Grundkenntnisse über IP-Netzwerke und die Adressierung von IPv4-Netzwerken besitzen.

Die Anmeldung an den Konfigurationsseite ist nur verfügbar, wenn das SCA via USB-Kabel mit einem PC verbunden ist (Details entnehmen Sie bitte dem Gerätehandbuch des SCA-340-Kontrolles)!

# Haftungsausschluß | Impressum

Diese Beschreibung unterstützt Sie beim Einsatz des Gerätes. Das Dokument wurde anhand der beschriebenen Hard- und Software sorgfältig geprüft, eventuelle Abweichungen sind jedoch nicht auszu-schließen. Für mögliche Fehler in dieser Beschreibung oder in der Software selbst wird keine Haftung übernommen. Änderungen der Geräte sowie der zugehörigen Dokumente bleiben vorbehalten. Alle Angaben im Dokument werden einer regelmäßigen Prüfung unterzogen und notwendige Korrekturen in die nachfolgenden Auflagen eingearbeitet. Für Kritik und Anregungen sind wir Ihnen dankbar. Nähere Informationen, wie weiterführende Be-schreibungen, Ausschreibungstexte zu Geräten und über verfügbare Software, finden Sie im Internet unter [www.sysmik.de](http://www.sysmik.de). Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gern zu.

Die Garantie für das Gerät erlischt bei unsachgemäßer Handhabung, bei Gerätedemontage sowie bei Verwendung von nicht durch SysMik für dieses Gerät freigegebener Software. Inbetriebsetzung und der Betrieb des Gerätes darf nur unter Beachtung der gültigen Sicherheitsbestimmungen und durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden.

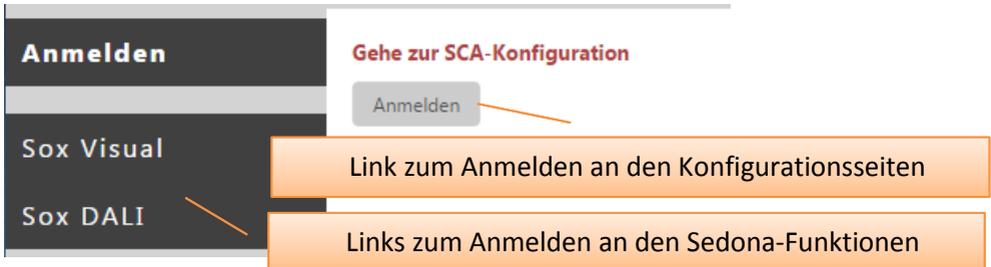
SysMik® und das SysMik-Logo sind eingetragene Warenzeichen der SysMik GmbH Dresden.

Alle anderen in dieser Anleitung gebrauchten Warenzeichen sind eingetragener Besitz der jeweiligen Eigentümer. Diese und weitere Warenzeichen sind im Text verwendet, werden jedoch im Interesse der Lesbarkeit im Weiteren nicht eigens gekennzeichnet.

Die Vervielfältigung, Weitergabe dieses Dokumentes, sowie die Verwertung und Mitteilung des Inhaltes ist nur mit Einverständnis der SysMik GmbH Dresden gestattet.

<b>SysMik GmbH Dresden</b>	<b>Telefon</b>	<b>++ 49 (0) 351 – 4 33 58 – 0</b>
<b>Bertolt-Brecht-Allee 24</b>	<b>Fax</b>	<b>++ 49 (0) 351 – 4 33 58 – 29</b>
<b>01309 Dresden</b>	<b>E-Mail Verkauf</b>	<b>sales@sysmik.de</b>
	<b>E-Mail Support</b>	<b>service@sysmik.de</b>
<b>Germany</b>	<b>Webseite</b>	<b>www.sysmik.de</b>

# Anmelden



Wenn die Anmeldung an den Konfigurationsseiten erfolgreich war, werden Sie automatisch zur SCA-Überblicksseite weitergeleitet. Anderenfalls erscheint eine Fehlermeldung und Sie können nun erneut versuchen sich anzumelden.

Wenn Sie eine der zwei Sox... Anmelde links verwenden, werden Sie zum Sedona-Anmeldeformular weitergeleitet.

Benutzen Sie Sox Visual, um eine Visualisierungsseite zu öffnen, die in Niagara<sup>AX</sup> durch Nutzung des SysMik-Moduls sysmikSccWeb erstellt wurde (lesen Sie im Hilfemodul docSysmikSccWeb, um Details zu erhalten).

Benutzen Sie Sox DALI, um den integrierten DALI-Konfigurator zu öffnen. Dieses Tool kann zur Konfiguration aller verbundenen Inline-DALI-Klemmen genutzt werden. Weitere Details über das Nutzerinterface dieses Konfigurations-Tools erhalten Sie über den Help-Link.

## *Hinweis:*

*Benutzen Sie den Abmelden-Menüeintrag vor dem Verlassen der Konfigurationsseiten. Wenn für länger als fünf Minuten keine Interaktion stattgefunden hat, wird die Sitzung automatisch geschlossen.*

## Sox ... Verbinden

The image shows a screenshot of a web form titled "Sox Verbinden". The form has a dark header with the title in white. Below the header, there are three input fields: "Port" (containing "1876"), "Benutzername", and "Kennwort". A grey button labeled "Sox Verbinden" is positioned below the "Port" field. Four orange callout boxes with white text and orange borders provide numbered instructions: 1. "Eingabe Sox-Port (wenn anders)" points to the "Port" field; 2. "Eingabe Benutzername" points to the "Benutzername" field; 3. "Eingabe Kennwort" points to the "Kennwort" field; 4. "Abschließend zum Anmelden ‚Sox Verbinden‘ drücken" points to the "Sox Verbinden" button.

**Sox Verbinden**

**Port**

**Benutzername**

**Kennwort**

1. Eingabe Sox-Port (wenn anders)

Sox Verbinden 2. Eingabe Benutzername

3. Eingabe Kennwort

4. Abschließend zum Anmelden ‚Sox Verbinden‘ drücken

### *Hinweis:*

*Die Benutzerrechte hängen von den Rechten ab, die in der Sedona-App für diesen Benutzer vergeben wurden.*

# Überblick

---

<b>Host-ID</b>	LNX-SCA3-0000-0000-040E
<b>Boot</b>	2.0
<b>Kernel</b>	3.14.26_SCA_0.1+
<b>Root File System</b>	2.0.1
<b>Platform ID</b>	sysmik-sca-1.2.28
<b>Platform Version</b>	1.0.0
<b>Niagara Runtime</b>	3.8.41

Diese Ansicht zeigt wichtige Versionsnummern an.

# Einstellungen | Netzwerk

Anwenden Neustart — Drücken macht die Einstellungen gültig

Drücken sendet die neuen Werte zum SCA

Hostname	<input type="text" value="localhost"/>
Interface 1 Interface 2 —	Drücken wechselt zum entsprechenden Interface
MAC-Adresse	84:EB:18:B7:7C:68
Genutzt	IPv4
DHCP	<input type="checkbox"/>
IP-Adresse	<input type="text" value="10.0.5.201"/>
Subnet Mask/IPv6 Prefix	<input type="text" value="255.0.0.0"/>
Standard-Gateway	<input type="text" value="10.0.0.1"/>
DNS-Server 1	<input type="text"/>
DNS-Server 2	<input type="text"/>
DNS-Server 3	<input type="text"/>
Domain	<input type="text" value="acme.com"/>

*Hinweis:*

*Die Ansicht hängt von den verfügbaren Netzwerk-Interfaces und Protokollen ab.*

## Einstellungen | Webserver

The screenshot shows a settings page for a web server. At the top, there are two buttons: 'Anwenden' (Apply) and 'Neustart' (Restart). To the right of these buttons is an orange callout box with the text 'Drücken macht die Einstellungen gültig' (Pressing makes the settings valid). Below the buttons is another orange callout box with the text 'Drücken sendet die neuen Werte zum SCA' (Pressing sends the new values to the SCA). The settings are organized into two rows. The first row is for 'HTTP-Port' (HTTP Port), with a text input field containing '80' and a note 'Standard ist 8080' (Standard is 8080). The second row is for 'Temperatur Fahrenheit' (Temperature Fahrenheit), with a slider control and a note 'AUS' (OFF).

Anwenden Neustart Drücken macht die Einstellungen gültig

Drücken sendet die neuen Werte zum SCA

**HTTP-Port**  Standard ist 8080

**Temperatur Fahrenheit**  AUS

*Hinweis:*

*Der Temperaturmodus wird nur in der *Klemmen*-Ansicht genutzt.*

## Einstellungen | Datum/Zeit

Anwenden

Neustart

Drücken macht die Einstellungen gültig

**Datum**

2015-09-09

JJJ-MM-TT

**Zeit**

09:09:28

SS:MM:ss

Setze Datum/Zeit

**Zeitzone**

Europe/Berlin (1) ▼

Setze Zeitzone

**SNTP-IP-Adresse**

Leerlassen, wenn nicht genutzt

Setze SNTP

Hier können Sie die Datums-, Zeit-, Zeitzone- und SNTP-Einstellungen ändern. Obwohl Sie auch die `Apply`-Taste zum Update aller Werte in einem Zug verwenden können, ist es besser die Einzeltasten `Setze Datum/Zeit`, `Setze Zeitzone` oder `Setze SNTP` zu verwenden. Das verhindert, daß der Zeitwert möglicherweise auf einen ungenauen Wert gesetzt wird.

## Einstellungen | IO-Server

The screenshot shows the IO-Server settings interface. At the top, there are two buttons: 'Anwenden' and 'IO-Server-Neustart'. A callout box points to the 'IO-Server-Neustart' button with the text 'Drücken startet den IO-Server neu'. Below these buttons, another callout box points to the input fields with the text 'Drücken sendet die neuen Werte zum SCA'. The settings are as follows:

<b>IO-Server-Port</b>	<input type="text" value="2015"/>	(0-65535)
<b>IO-Server entfernte Adresse</b>	<input type="text" value="255.255.255.255"/>	###.###.###.###

Hier können Sie die IO-Servereinstellungen Port und IO-Server entfernte Adresse ändern.

### *Hinweis:*

*Der Standardwert für die Adresse ist 255.255.255.255. Das heißt, daß jede IP-Adresse gültig ist. Wenn nötig können Sie dies auch auf eine eindeutige Adresse beschränken.*

## Einstellungen | Laufzeit

The screenshot shows a control panel with two buttons: 'Anwenden' and 'Neustart'. Below them are two sliders, one for 'Niagara' and one for 'Sedona', both currently set to 'EIN'. Two orange callout boxes provide instructions: one points to the 'Neustart' button stating 'Drücken macht die Einstellungen gültig', and another points to the sliders stating 'Drücken sendet die neuen Werte zum SCA'.

Hier können Sie Sedona und/oder Niagara sperren (AUS) oder freigeben (EIN).

# Einstellungen | Switch

Anwenden Neustart

Multicast Broadcast Limit 2 Mb

Abkürzungen

- RA RSTP-Gruppe A
- L Ringsteuerung
- Nicht verfügbar
- RB RSTP-Gruppe B
- N Normaler Switch-Port
- N Aktive Konfiguration

Drücken sendet die neuen Werte zum SCA

Drücken macht die Einstellungen gültig

Ändern des Limits oder Ausschalten

Drücken der Optionsnummer wählt diese Option aus

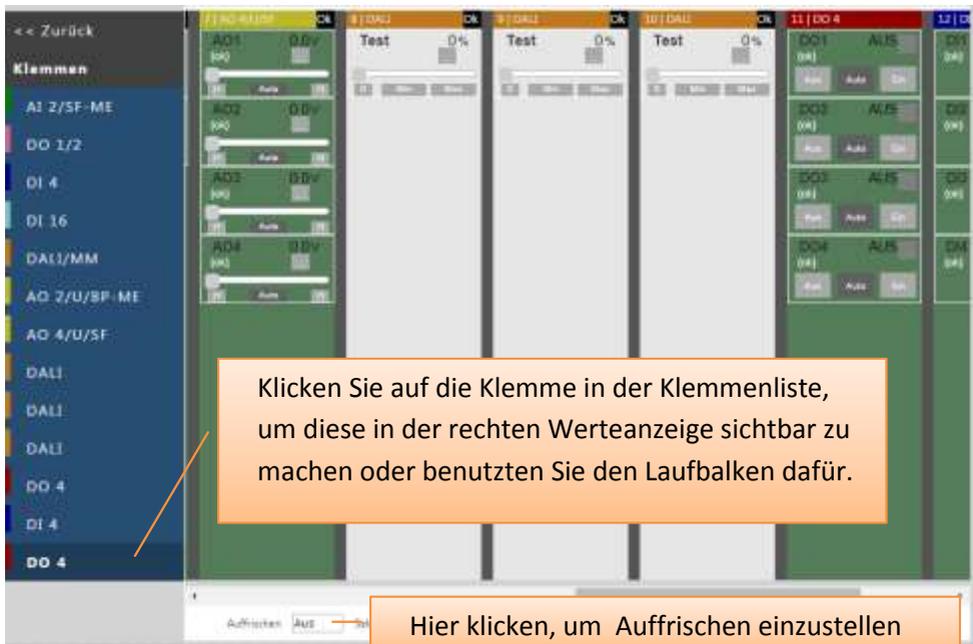
Teilen 2	Status	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
eth1	LAN1	<input type="checkbox"/>	N	N	N	RB	RB	RB	-	-	-
	LAN2	<input type="checkbox"/>	N	N	N	RB	RB	RB	-	-	-
	LAN3	<input type="checkbox"/>	N	L	RA	N	RA	L	-	-	-
eth0 pri	LAN4	<input type="checkbox"/>	N	L	RA	N	RA	L	-	-	-

Benutzen Sie die Dreiecks-Tasten, um die eth0 | eth1 Teilung zu verändern.  
 Klicken Sie auf die Nummer im Tabellenkopf, um eine Konfigurationskombination auszuwählen.  
 Auf die Status-Taste klicken, um den Port-Status zu aktualisieren.

Durch Klicken auf die Dreiecke, können Sie die Teilung verschieben.

Hier können Sie die Switch-Einstellungen ändern. Sie können die vier LAN-Anschlüsse entweder alle an die Ethernet0-Schnittstelle oder in Gruppen jeweils an Ethernet0 und Ethernet1 binden. Durch Auswahl einer der verfügbaren Optionen kann der Switch zusätzlich noch in Bezug auf sein Loop- und RSTP-Verhalten konfiguriert werden.

# Klemmen



Diese Seite zeigt alle verbundenen Inline-Klemmen und deren aktuellen Werte an. Abhängig vom Klemmentyp können Sie die Werte von hier aus überschreiben. Benutzen Sie dazu die Schieberegler oder Tasten. Um zum Automatikmodus zurückzukehren, benutzen Sie die `Auto`-Tasten. Wenn Sie sich abmelden oder nach einer Inaktivitätszeit größer fünf Minuten wird ebenfalls automatisch wieder in den Automatikmodus zurückgeschaltet.

# Klemmen



Für alle analogen Werte mit Schiebereglersteuerung können Sie zusätzlich ein modales Fenster öffnen, in dem Sie auch einen numerischen Wert eingeben können. Benutzen Sie die  -Taste unterhalb des numerischen Wertes, um das Fenster zu öffnen.

# Support

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte die SysMik GmbH über [service@sysmik.de](mailto:service@sysmik.de).

Vielen Dank.